

中医

Dr. med.

Julia Kleinhenz

Akupunktur • Naturheilverfahren • Chirotherapie

Informationen zur Manualtherapie (Osteopathie und Chirotherapie)

Manualtherapeutische Techniken werden seit Jahrtausenden zur Behandlung von Störungen des Bewegungsapparates eingesetzt. Die Chirotherapie ist eine Behandlung mit „Einrenken“ von blockierten Wirbeln und Gelenken. Die Osteopathie ist eine ausführlichere Behandlung, bei der die Beweglichkeit innerer Organe und die Funktion von Muskeln, Sehnen und Fascien (inneren Häuten) mit einbezogen wird. Auch in der Osteopathie werden blockierte Gelenke behandelt, üblicherweise aber ohne ein zu hörendes Knacken und durch schonendere Methoden.

Nach einer Behandlung kann es am Tag danach zu einer muskelkaterähnlichen Reaktion kommen. Dies ist nicht ungewöhnlich und kein Anlass zur Beunruhigung. Sie sollten dann viel abgekochtes Leitungswasser trinken. Sollten die Beschwerden länger anhalten, melden Sie sich bitte bei uns.

In seltenen Fällen kann bei einer Behandlung eine bereits geschädigte Bandscheibe gestört werden und es zu einer Verschlimmerung kommen. Diese hätte dann auch durch ein anderes Ereignis wie z.B. eine falsche Bewegung oder Niesen und Husten ausgelöst werden können.

Bei Manipulationen an der Halswirbelsäule („Einrenken mit Knacken“) kann es in sehr seltenen Fällen zu Gefäßverletzungen und zu Störungen der Blutversorgung des Gehirns kommen. Aus diesem Grunde führen wir an der Halswirbelsäule nur weiche Techniken der Osteopathie durch, die das ohnehin kleine Risiko (ca 1: 400 000) weiter verringern.

Ich wurde heute über die oben aufgeführten Therapien aufgeklärt und alle meine Fragen wurden beantwortet. Ich erkläre mich mit der Therapie einverstanden.

Walluf, den _____

(Unterschrift)